

Ja zum neuen Polizeigesetz (Leserbrief)

Welch ein Privileg ist es, in einem Rechtsstaat leben zu dürfen, welcher diesen Namen auch verdient. Das verdanken wir auch unserer kompetenten Polizei, welche grundlegende und daher wichtige Vorarbeit dafür leistet, dass unbescholtene Zeitgenoss*innen nicht rücksichtslos behelligt werden. In einer Gesellschaft, welche sich dauernd wandelt, müssen auch die vorhandenen Ermittlungsmethoden angepasst werden. Als wäre dies selbstverständlich, erwarten wir bei Rechtsmissbräuchen die umfassende Unterstützung unsere Polizei.

Das tägliche Engagement unserer Ordnungshüter, welches mir als Gemeindepräsident - mehr als mir lieb ist – immer wieder eindrucksvoll vor Augen geführt wird, verdient unseren Respekt und unsere Hochachtung. Dabei stechen das herausragende Pflichtbewusstsein, die akribisch exakte Anwendung der gesetzlichen Möglichkeiten sowie generell die hohe Professionalität der Polizistinnen und Polizisten heraus. Angesichts dieser Attribute fällt es mir nicht schwer, dieser Institution voll und ganz zu vertrauen.

Das scheint mir auch beim neuen Polizeigesetz ein wesentlicher Aspekt zu sein. Der Polizei müssen, im Interesse einer möglichst gerechten Gesellschaft, griffige und daher wirksame Mittel in die Hand gegeben werden. Besonders dann, wenn es um die Prävention und um die Verhinderung von Straftaten geht. Jedes kriminelle Vergehen, welches im Voraus unterbunden werden kann, erspart den Opfern und ihren Angehörigen unermessliches Leid sowie der Allgemeinheit erhebliche Kosten. Dabei können wir uns auf die Integrität unserer Polizeibeamten verlassen.

Schliesslich bleibt es nicht nur beim Vertrauen, denn letztlich müssen alle durchgeführten Ermittlungen auch mit dem neuen Polizeigesetz offengelegt werden. Insofern betreten wir im Kanton Solothurn alles andere als Neuland.

Es ist letztlich inkonsequent, einerseits eine 100%ige Aufdeckung aller Straftaten zu erwarten bzw. dass mögliche kriminelle Handlungen unterbunden werden können, wenn die Polizei nicht über adäquate, wirksame Mittel verfügt. Daher stimme ich dem neuen Polizeigesetz vertrauensvoll zu.

Stefan Hug, Kantonsrat und Gemeindepräsident Zuchwil